

Aktualisierung der Expertenstandards zum pflegerischen Schmerzmanagement Ankündigung Konsultationsfassung und Praxisprojekt

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) hat 2018 mit der Aktualisierung des Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen, 1. Aktualisierung“ sowie des „Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen“ begonnen. Der 15-köpfigen Expert*innenarbeitsgruppe unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Osterbrink (Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg) ist es in insgesamt drei Sitzungen gelungen, die beiden bisherigen Expertenstandards in einen **Entwurf eines gemeinsamen Expertenstandards zum pflegerischen Schmerzmanagement** auf Grundlage des aktuellen Wissensstandes zu integrieren. Gemäß dem methodischen Vorgehen zur Aktualisierung von Expertenstandards wird mit der **Konsultationsfassung** nun interessierten Personen und Organisationen aus Pflegepraxis und -wissenschaft sowie anderen Gesundheitsberufen die Möglichkeit zur Stellungnahme und Kommentierung gegeben.

Die Konsultationsphase zur Einbindung der Fachöffentlichkeit findet vom 03. Februar bis zum 29. März 2020 statt. In dieser Zeit werden auf der Homepage des DNQP (www.dnqp.de/konsultation) der Entwurf des aktualisierten Expertenstandards zum pflegerischen Schmerzmanagement zusammen mit der Präambel, den Kommentierungen der Standardkriterien sowie der aktuellen Literaturstudie einsehbar sein. Die eingegangenen Hinweise werden vom wissenschaftlichen Team des DNQP und den Mitgliedern der Expert*innenarbeitsgruppe ausgewertet und für die abschließende Bearbeitung des aktualisierten Expertenstandards berücksichtigt. Die Veröffentlichung ist für Mitte 2020 geplant.

Rückmeldungen und Stellungnahmen zur Konsultationsfassung können bis zum 29. März 2020 schriftlich per Post oder E-Mail an die Geschäftsstelle des DNQP gesendet werden (Kontaktdaten siehe unten).

Um Erkenntnisse zur Arbeit mit dem aktualisierten Expertenstandard zu gewinnen, sowie die Nutzung von Qualitätsindikatoren zum pflegerischen Schmerzmanagement auf Grundlage des Expertenstandards zu erproben, findet **ab Mitte 2020 ein Praxisprojekt** statt. Das DNQP sucht hierfür Einrichtungen im Gesundheitswesen, die ihr aktuelles Qualitätsniveau zum pflegerischen Schmerzmanagement auf den Prüfstand stellen und weiter entwickeln wollen. Zudem sollen die beteiligten Einrichtungen die Nutzung von Qualitätsindikatoren zum pflegerischen Schmerzmanagement auf Grundlage des Expertenstandards erproben, um Hinweise auf deren Praxistauglichkeit, den Aufwand der Datenerhebung und den sich daraus ergebenden Erkenntnisgewinn für das Schmerzmanagement zu erhalten.

Für das Projekt sind eine Unterstützung durch das leitende Management der Einrichtung, ausreichende zeitliche und personelle Ressourcen für die Datenerhebung sowie die Teilnahme einer projektverantwortlichen Person an drei ganztägigen Treffen in Osnabrück erforderlich. Interessierte Einrichtungen können sich für weitere Informationen bzw. Rückfragen an Moritz Krebs (m.krebs@hs-osnabrueck.de oder 0541-969 7247) wenden.

Bewerbungen – per E-Mail oder auf dem Postweg – sind bis zum 26. April 2020 an das DNQP zu senden.

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
an der Hochschule Osnabrück
Wissenschaftliche Leitung: Prof Dr. Dr. h. c. Andreas Büscher
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück
E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de
Internet: <http://www.dnqp.de>